

AG Jahresbericht

AG 9

Statistische Methoden in der Epidemiologie

Sprecher*innen: Dr. Irene Schmidtmann

Stellvertreter*innen: Dr. Anne Lotz; Prof. Dr. Ralph Brinks

DAGStat-Beauftragte: Dr. Sigrid Behr

Berichtszeitraum: September 2021 bis August 2022

Aktivitäten:

1. Online-Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie 20.09.-22.09.2021

- Zwei gemeinsame Sessions mit der AG 4 Epidemiologische Methoden sowie eine gemeinsame Arbeitsgruppensitzung

2. 18./19.11.2021 Online-Herbstworkshop unter dem Oberthema „Methods for time-to-event data from the life sciences with a special focus on clustered data“.

- Der Herbstworkshop wurde gemeinsam mit den Arbeitsgruppen „Epidemiologische Methoden“ (DGEpi AG4, GMDS, DGSMP), „Statistische Methoden in der Medizin“ (IBS-DR) und „Statistische Methoden in der klinischen Forschung“ (GMDS) am 18. und 19.11.2021 ausgerichtet.

Eingeladene Redner waren Prof. Dr. Niel Hens (Hasselt University & University of Antwerp, Belgium) zum Thema “Time-varying frailty models and the estimation of heterogeneities in transmission of infectious diseases“, Prof. Dr. Andreas Wienke (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) zum Thema “Correlated random-effects models for clustered time-to-event data“ sowie Prof. Dr. Matthias Schmid (Universität Bonn) zum Thema "Competing risks analysis for discrete time-to-event data". Auch andere Themen aus dem Bereich der Arbeitsgruppen waren wie gewohnt durch Vorträge vertreten.

- Im Rahmen des Herbstworkshops wurden das Sprecherteam wiedergewählt.

3. Deutsche Arbeitsgemeinschaft Statistik (DAGStat)

- Die AG hat die DGEpi in den Vertretersammlungen der DAGStat repräsentiert.
- Die AG war an der Planung und Vorbereitung der DAGStat 2022 in Hamburg beteiligt, für die sie mit Prof. Miguel Hernan (Harvard University, USA) einen hochkarätigen Plenarsprecher aus dem Bereich der Epidemiologie gewinnen konnte. Als weitere Sprecherin, die das Thema der AG vertritt, konnte Prof. Hélène Jacqmin-Gadda (Bordeaux) gewonnen werden. Dank der umsichtigen Vorbereitung der Hamburger Kolleg*innen konnte die Tagung in Präsenz stattfinden (ohne dass es ein Super Spreader Event wurde). So war endlich wieder ein persönlicher Austausch möglich, der auch in den Pausen der drei Sessions mit Themen der AG rege genutzt wurde.

4. Kompetenznetz Public Health zu COVID-19

- Im Frühjahr 2020 hat sich angesichts der COVID-19 Pandemie das „Kompetenznetz Public Health zu COVID-19“ konstituiert, ein Ad hoc-Zusammenschluss von über 25

wissenschaftlichen Fachgesellschaften aus dem Bereich Public Health. Ziel des Netzwerkes ist es, die methodische, epidemiologische, statistische, sozialwissenschaftliche und (bevölkerungs-) medizinische Fachkenntnis zu bündeln. Weiterhin bringen sich mehrere Mitglieder der AG im Kompetenznetz ein.

Mainz, 23.09.2022

Irene Schmidtman